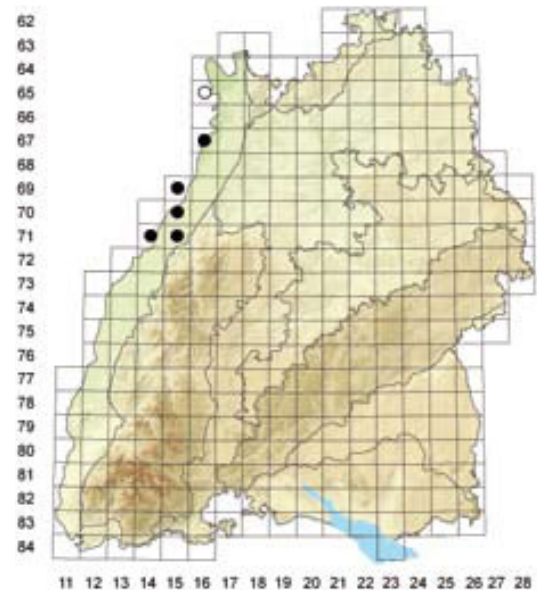


## Meerneunauge

(*Petromyzon marinus*)

Meerneunaugen ähneln in ihrem Lebenszyklus dem Flussneunauge und sind wie diese in Baden-Württemberg auf das Rheinsystem beschränkt. Unterschiede bestehen vor allem in der länger dauernden Larvenphase des Meerneunauges und seinem meist mehrjährigen Aufenthalt im Meer. Außerdem reichen die Laichwanderungen nicht so weit in die Gewässeroberläufe und die Fortpflanzung erfolgt häufig in den größeren Flüssen über größerem Substrat und in stärkerer Strömung als beim Fluss- oder Bachneunauge. Erwachsene Individuen unterscheiden sich durch ihre Größe von bis zu einem Meter, ihre Marmorierung und die starke Bezaehlung der Saugscheibe von anderen Neunaugenarten.

Auch Meerneunaugen waren früher in Rhein und Neckar anzutreffen, galten dort jedoch lange als verschollen. Erst seit 1989 wurden sie im Rechengut nordbadischer Rheinkraftwerke wieder gefunden. An einem Wehr in der Murg bei Kuppenheim-Oberndorf wurden 1990 laichreife Meer-



neunaugen gesichtet. 1990 und 1999 wurden laichende Meerneunaugen an verschiedenen Stellen der Murg gesichtet. Im Goldkanal, westlich Elchesheim-Illingen, wurden seit Beginn der 90er Jahre wiederholt in Metamorphose befindliche Querder beobachtet und 1994 durch einen Fang belegt. Dies deutet auf eine Reproduktion und ein bestehendes Aufwuchshabitat im Goldkanal und in den daran angebundenen Rheinbengewässern hin.

Meerneunauge



## **Quellennachweis**

Auszug aus „**Im Portrait - die Arten und Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie**“  
4. Auflage (2010)

Herausgeber Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum (MLR), Stuttgart in  
Zusammenarbeit mit der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und  
Naturschutz Baden-Württemberg, Karlsruhe

Bearbeitung durch Agentur und Druckerei Murr GmbH, Karlsruhe und LUBW  
Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg, Referat  
25 - Arten- und Flächenschutz, Landschaftspflege

als Download unter:

[www.lubw.baden-wuerttemberg.de](http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de) < Naturschutz < Natura2000 < Publikationen